



» Aufbau des Mahnpfads «

„Beweist durch die Tat, dass ihr anders denkt!“¹

Im fünften Flugblatt der „Weißen Rose“ werden die LeserInnen zum Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur aufgerufen.

Ein Bewusstsein für die nationalsozialistischen Verbrechen zu schaffen und zu erhalten, ist von zentraler Bedeutung für heutiges und zukünftiges demokratisches Handeln gegen Rechts extremismus und für Frieden, Freiheit und Vielfalt in Deutschland.

Dazu soll dieser Mahnpfad beitragen, der in 12 Abschnitten über Gruppen von Menschen informiert, die in der nationalsozialistischen Diktatur diskriminiert, verfolgt und getötet wurden.

Im Schuljahr 2022/23 legte Pascal Conzelmann in Kooperation mit dem Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte mit Textzusammenstellungen, Zusammenfassungen, dem Aufbau und QR-Codes mit weiterführendem Material die Grundbausteine und wesentliche Inhalte zum Mahnpfad - aus freiwilligem Engagement.

Frau Freudenberger übernahm die Recherche zu Bildrechten, die Kontaktaufnahme mit Zeitzeugen und den zuständigen Stellen, die Auswahl des Bildmaterials und stellenweise Ergänzungen.

Besonderer Dank gilt:

- Herrn Klaus Stanjek für das Material und weiterführende Informationen zu Willi Heckmann
- dem Stadtarchiv Nieder-Olm für das Material zu Heinz Kerz
- Frau Lena Knops vom Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte in Köln für ihre Beratung zu Bildrechten und für die Kontaktvermittlung

¹: <https://www.weisse-rose-stiftung.de/widerstandsgruppe-weisse-rose/flugblaetter/v-flugblatt-der-weissen-rose/> [Zugriff am 30.01.24].

